ELO Web Client Internet Access

[Stand: 29.05.2019 | Programmversion: 12.00.000]

Um mit dem ELO Web Client sowohl lokal über das Intranet als auch remote über das Internet zu arbeiten, ist eine spezielle Konfiguration des eingesetzten Servers erforderlich. Diese Konfiguration wird in diesem Dokument beschrieben.

Inhalt

1 Hintergrund 2
2 Voraussetzungen 3
3 Webserver installieren 4
3.1 Apache Modul mod_proxy_ajp 4
3.2 Konfiguration 5
3.2.1 Firewall 5
3.3 Externe Links über das Internet 5

1 Hintergrund

Um den ELO Web Client sowohl lokal über das Intranet als auch über das Internet einzusetzen, ist eine spezifische Konfiguration des eingesetzten Servers erforderlich.

> **Information:** Bei Fragen zur Installation und Konfiguration der unten dargestellten Serverkomponenten wenden Sie sich bitte an den Administrator Ihrer Firewall.

Hauptsächlich muss ein DMZ-Server installiert und eingerichtet werden. Werden weitere Anforderungen an auszuliefernde Dokumente gestellt, muss eine zweite Indexserver-Instanz für Ihr Archiv (hier: Archive1) eingerichtet werden. Die Zusammenhänge werden im folgenden Schaubild gezeigt:

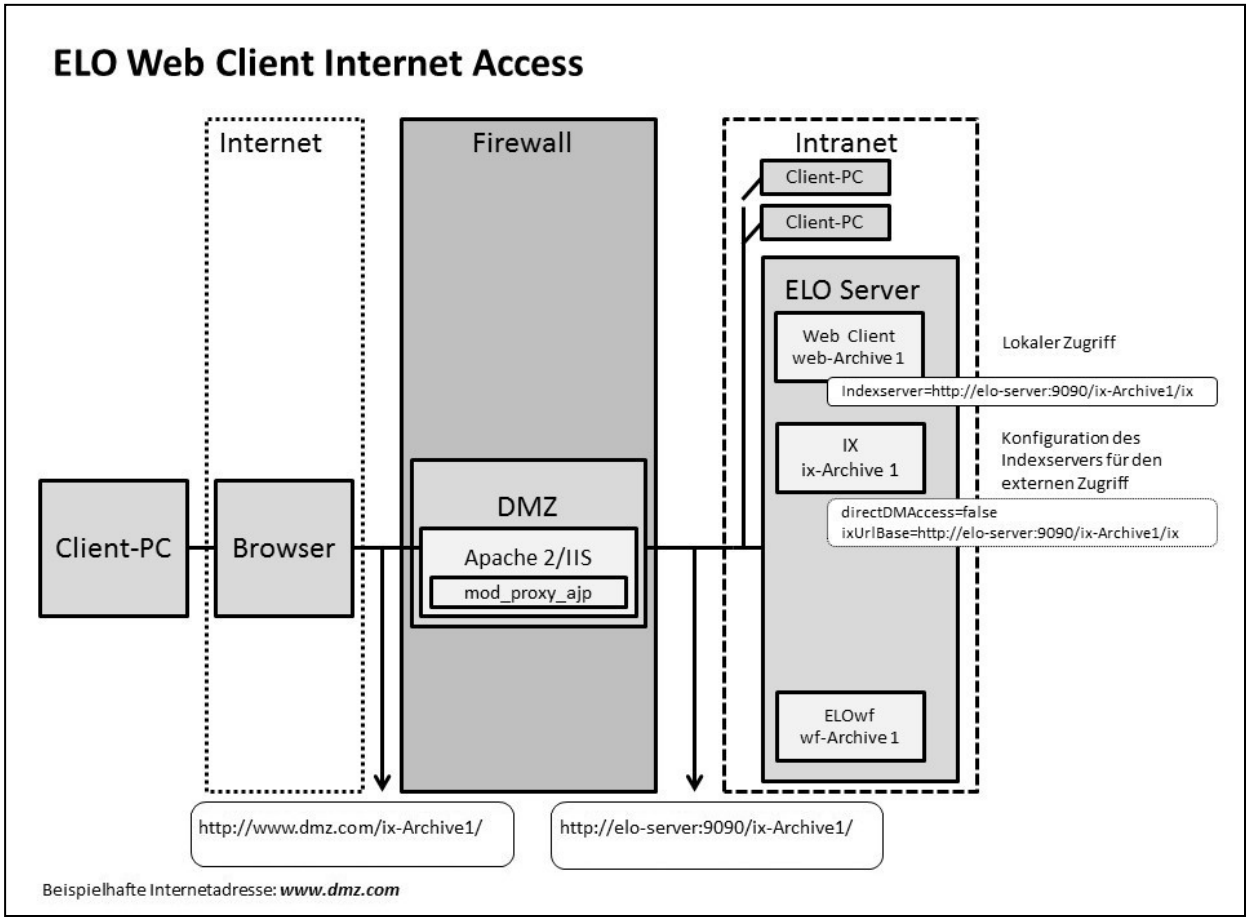


Abb. 1: Serverkonfiguration für den Zugriff über das Internet

2 Voraussetzungen

Die Einrichtung des ELO Web Client Internet Access' benötigt folgende Komponenten:

- DMZ-Server
- ELO Server

Für den DMZ-Server werden wiederum folgende Komponenten benötigt:

- Apache Webserver Version 2.4.20 (Release 11. April 2016) oder höher

Für den ELO Server wird eine Installation von ELOprofessional oder ELOenterprise in der Version 12.00.000 oder höher benötigt.

3 Webserver installieren

Zunächst müssen Sie den Apache-Webserver installieren.

Laden Sie dazu den Apache-Webserver unter folgender Adresse herunter:

http://httpd.apache.org/download.cgi



Information: Die aktuellen Binary Version 2.4.25 haben einen Bug in Modul mod_proxy dieser kann durch einen Fix ausgetauscht werden:

https://www.apachelounge.com/viewtopic.php?p=34723

Installieren Sie den Server.



Information: Nutzen Sie den Link *Binary Releases* auf der Download-Seite, um die zur Verfügung stehenden Versionen anzuzeigen. Für den eigentlichen Download nutzen Sie bitte die gespiegelten Seiten, um die Datei schneller herunterzuladen und die Seite *apache.org* nicht zu überlasten.

3.1 Apache Modul mod_proxy_ajp

Durch das Einführen des Proxy Plugins im Indexserver, muss ausschließlich dieser in der DMZ erreichbar sein. Der Indexserver gibt Anfragen an andere ELO Komponenten (ELO Web Client, ELO Forms Services) an diese intern weiter.

Bearbeiten Sie die Datei *httpd.conf* im Verzeichnis *<apache2.4-inst-dir>/conf*, indem Sie folgende Zeilen ergänzen:

```
# Load mod_proxy_ajp module
LoadModule proxy_module modules/mod_proxy.so
LoadModule proxy_ajp_module modules/mod_proxy_ajp.so

ProxyPass /ix-Archive1 ajp://elo-server:9092/ix-Archive1
ProxyPassReverse /ix-Archive1 http://elo-server/ix-Archive1
```

Hier wird angenommen, dass der Apache-Server auf dem gleichen Server installiert wurde, wie der ELO Application Server und deshalb den Namen *elo-server* trägt. Ansonsten müssen die Einträge *ProxyPassReverse* durch den internen Servernamen des Apache-Servers ersetzt werden.



Information: Die Portnummer (hier 9092) bezieht sich auf den AJP Connector. Diese Portnummer finden Sie im conf-Verzeichnis in der Datei *server.xml* des ELO Application Servers.

Starten Sie den Apache-Webserver neu und überprüfen Sie die Log-Dateien auf mögliche Fehler.

> **Information:** Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Ports für den internen Zugriff freigeschaltet sein müssen.

Ergebnis: Die Vorbereitungen sind jetzt abgeschlossen. Der ELO Web Client ist nun über das Internet erreichbar. Nutzen Sie dazu folgende Adresse:

```
http://www.dmz.com/ix-Archive1/plugin/de.elo.ix.plugin.proxy/web/
```

> **Information:** Nähere Informationen zum Proxy Plugin *de.elo.ix.plugin.proxy* finden Sie in der Entwicklerdokumentation ELO Serverneuerungen (Kapitel *8.3 Verlagerung aller Dienste hinter den ELO Indexserver (Proxy-Modus)*).

3.2 Konfiguration

3.2.1 Firewall

Achten Sie darauf, dass eine eventuelle Firewall die Anfragen auf

```
http://www.dmz.com/
```

blockieren kann. Für einen korrekten Ablauf sollten **alle** Anfragen an die ELO Komponenten durch die Firewall zugelassen werden.

```
http://www.dmz.com/ix-Archive1/
```

3.3 Externe Links über das Internet

Sollen von ELO erstellte externe Links über das Internet verfügbar sein, muss die Konfiguration des ELO Indexservers angepasst werden. Tragen Sie dazu in den *Indexserver Configure Options* unter *publicUrlBase* die extern erreichbare Adresse des Apache 2 ein.

> **Information:** Diese Einstellung gilt nicht nur für den ELO Web Client.